

Tutorial

Alternative „Hosenaufschläge“ FIETJE

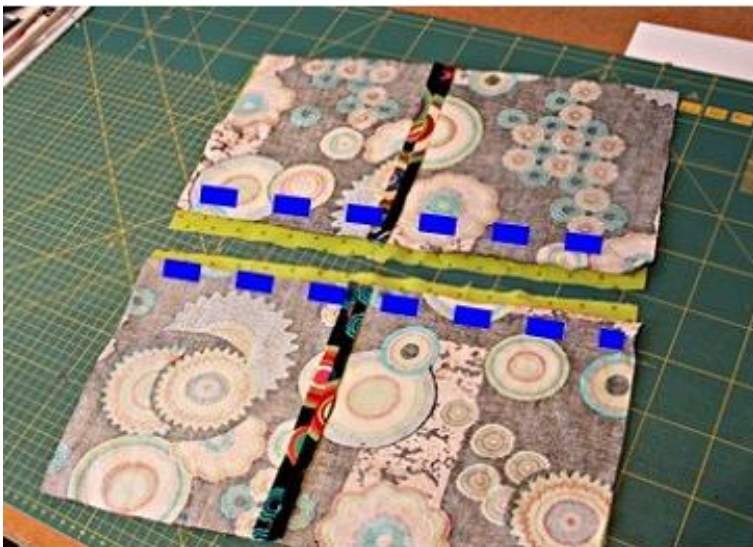
Bei dieser Art den Hosenaufschlag zu nähen bleiben die Nähte der Innen- und Außennaht unsichtbar!



Die Hose wird zunächst **OHNE** die Hosenaufschläge wie gewohnt genäht. D.h. Taschen fertigen und aufnähen, Reißverschluss einsetzen, Schrittnähte und alle Seitennähte nähen und gegebenenfalls absteppen. Wer mag kann auch schon den Bund ansetzen. Auch die Laschen zum Befestigen der Hosenaufschläge werden vorbereitet und die Schnittteile für die Hosenaufschläge bereitgelegt. Beim Zuschneiden am besten direkt kennzeichnen wo die Saumkante, die Innen- und Außennaht und die Ansatznaht ist, so kommt man nicht durcheinander!



Nun beim Außen- und Innenhosenaufschlag die äußere Seitennaht rechts auf rechts schließen.



Naht auseinanderbügeln und inneren und äußeren Aufschlag an der SAUMKante rechts auf rechts aufeinander nähen, so dass die Außennahte genau aufeinander treffen.



Saumkante auseinanderbügeln...



...und Außennaht wenn gewünscht absteppen.

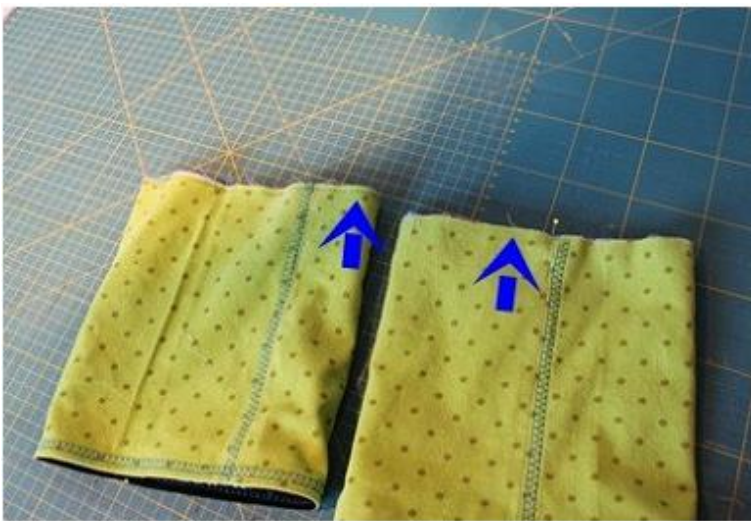


Innenbeinnah rechts auf rechts legen, dabei darauf achten, dass die Saumnaht genau aufeinander trifft. Innenbeinnah nähen.

Tutorial: Alternative „Hosenaufschläge“ zum Schnittmuster FIETJE



Innenbeinnaht auseinanderbügeln. Nun den inneren Hosenaufschlag links auf links in den äußeren stecken. Die Saumkante dabei gut herausarbeiten und stecken. Saumkante absteppen.



Die Hosenaufschläge auf der Nahtzugabe gegen Verrutschen fixieren, dabei darauf achten, dass die Seitennähte übereinstimmen. Die vorbereiteten Schlaufen an den inneren Aufschlag stecken...die später sichtbare Seite zeigt dabei nach oben (siehe nächstes Bild).



Hosenaufschläge rechts auf rechts an die Hose stecken. Auch hier wieder darauf achten, dass die Seitennähte übereinstimmen und dass der rechte Aufschlag ans rechte und der linke Aufschlag ans linke Hosenbein genäht wird!



Nahtzugabe versäubern, Aufschlag nach unten klappen, Nahtzugabe nach oben ins Hosenbein legen und...



...von rechts nach Wunsch absteppen.
Wenn man keine Nähmaschine mit Freiarm besitzt, geht das am besten, wenn man die Hose auf links wendet, den Hosenaufschlag ein wenig aufkrepelt und „ins Bein hinein näht“.
Dabei immer wieder darauf achten, dass die Nahtzugabe nach oben zeigt und mit gefasst wird.



Fertig!!!
Beim Aufschlag ist so keine unschöne Naht zu sehen.